



Kurzbericht Einbruchhemmung

Nr. 45-27/18

Auftraggeber und Hersteller

Joro Edelholztüren GmbH
Im Muhrhag 7
D-77871 Renchen

Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Joro RC 3

Prüfauftrag / Prüfgrundlage

Prüfung nach DIN EN 1627-1630:2011-09,
Prüfbericht Nr.: 22-12/09E

Datum der Prüfung

15. November 2018

Ort der Prüfung

PIV
Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert

Datum des Kurzberichtes

10. Januar 2019

Umfang des Kurzberichtes

1 Seite Deckblatt plus
4 Seiten Kurzbericht
sowie Montageanleitung

Prüfergebnis

RC 3
Einzelheiten der Prüfung, siehe Folgeseiten.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter




Jan Weber, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer

Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht:

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den geprüften Prüfgegenstand.

Der Kurzbericht darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden. Missachtung bedeutet Urkundenfälschung.



der Antragsteller	Joro Edelholztüren GmbH Im Muhrhag 7 D-77871 Renchen
hat bei der Prüfstelle	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert Wallstr. 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	Joro RC 3
in der Ausführung	1-flg. Tür
Schließzustand	verschlossen und verriegelt
aus dem Werkstoff Flügel System	Holz (Buche / Holzverbundwerkstoffe) Typ 2 Safe
Material Zarge Ausführung System	Holzeckzarge in Multiplex (Dichtungsebene MDF) Typ 2 Safe

die Anforderungen der **DIN EN 1627 in der Klasse RC 3** am 15. November 2018 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN EN 1627 RC 3

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.
Das Kennzeichnungsschild muss - bei geöffneter Tür- leicht lesbar sein und muss folgende Angaben enthalten:

- a) Tür DIN EN 1627 RC 3
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) gegebenenfalls Hinweis auf Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17065
- g) gegebenenfalls Hinweis auf Überwachung
- h) Herstellungsjahr



Als Bestandteil dieses Kurzberichtes gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement:

Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit der Türflügelgröße

in der Breite	1.000 mm
in der Höhe	2.100 mm

Weitere Flügelgrößen sind ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüfinstitutes zulässig, wenn Anhang D der DIN EN 1627 erfüllt wird:

in der Breite	+10% / -20%
in der Höhe	+10% / -20%

Die Anzahl der Verriegelungspunkte darf nur dann verringert werden, wenn die Abstände zwischen den Verriegelungspunkten nicht größer als bei der geprüften Größe sind.

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:

- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder

Der Türspalt beträgt	7 mm +/- 3 mm	untere Querseite
		Paniktüren: ≤ 3mm
	3,5 mm +/- 2 mm	obere Querseite
	5 mm +/- 2 mm	schlossseitig
	3,5 mm +/- 2 mm	bandseitig

Die Angriffsseite ist die	Öffnungsseite / Öffnungsfläche nach DIN 107
	(ist Bandseite)
	Schließseite / Schließfläche nach DIN 107
	(ist Bandgegenseite)

Die verwendeten Beschläge wie

die Bänder	VX 7729/160 WK MSTs
der Firma	Simonswerk GmbH
	Bosfelder Weg 5, D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Anzahl	2 Stück

die Bandseitensicherung	BSS Typ 1
der Firma	Joro Türen GmbH
	Im Muhrhag 7, D-77871 Renchen
Anzahl	4 Stück

der Falzluftbegrenzer	Typ 330
der Firma	Joro Türen GmbH
	Im Muhrhag 7, D-77871 Renchen
Anzahl	2 Stück auf Band integriert (Dicke 3 mm)

der Blendrahmen	Holzeckzarge
der Firma	Joro Türen GmbH
	Im Muhrhag 7, D-77871 Renchen



die Bodenschwelle
der Firma

Türschwelle 2mm
Joro Türen GmbH
Im Muhrhag 7, D-77871 Renchen

das Schließblech für Hauptschloss
der Firma

Joro RC3 Typ 540
Joro Türen GmbH
Im Muhrhag 7, D-77871 Renchen

das Schließblech für Nebenschloss
der Firma

Joro RC3 Typ 541
Joro Türen GmbH
Im Muhrhag 7, D-77871 Renchen

Anzahl

2 Stück

die Mehrfachverriegelung /
Hauptschloss
der Firma

G-U Secury Automatik

Gretsch-Unitas GmbH
Johann-Maus-Str. 3, D-71254 Ditzingen

Bemerkung bei Automatikschlössern

Bei dem manuellen Einbruchversuch befanden sich nur die Riegel der beiden Nebenschlösser im Verriegelungszustand. Der Riegel des Hauptschlusses befand sich nicht im Eingriff. Zum Erreichen der Widerstandsklasse RC3 muss die Verglasung wie im Prüfbericht angegeben eingesetzt werden. Bei Standardverglasungen muss die MFV über den Schließzylinder verriegelt werden.

die Mehrfachverriegelung /
Nebenschlösser
der Firma

G-U Secury Automatik

Gretsch-Unitas GmbH
Johann-Maus-Str. 3, D-71254 Ditzingen

Anzahl / Ausführung

2 Stück / Fallenriegel

der Schutzbeschlag

ES2L (39010KKES2)
(mit einseitigem Vierkant)
scoop Beschläge Vertriebs-GmbH
Kaltenbrunn 22, D-83413 Friedolfing

der Firma

der Schutzbeschlag

ES2-L (5030006814)
(mit einseitigem Vierkant)
ECO Schulte GmbH & Co. KG
Iserlohner Landstr. 89, D-58706 Menden

der Firma

dürfen durch andere Beschläge nicht ohne Neuprüfung oder gutachtliche Stellungnahme ausgetauscht werden.



Bei Notausgangs-/ Paniktüren ist nur der hier angegebene Schutzbeschlag zu verwenden.
Bei Standardtüren ist folgende Vorgabe anzuwenden:

Zugelassener Schutzbeschlag und Profilzylinder:

In der Klasse RC 3 muss mindestens ein Schutzbeschlag nach DIN 18257-ES2-ZA oder EN 1906, Klasse 3 mit ZA in Verbindung mit einem Profilzylinder nach DIN 18252-21, 31, 71-BS oder EN 1303, Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz eingesetzt werden.

Alternativ:

In der Klasse RC 3 muss mindestens ein Schutzbeschlag nach DIN 18257-ES2 oder EN 1906, Klasse 3 ohne ZA in Verbindung mit einem Profilzylinder nach DIN 18252-21, 31, 71-BZ oder EN 1303, Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohr- und Ziehschutz eingesetzt werden.

Schutzbeschlag und Profilzylinder müssen zertifiziert sein und unterliegen der Überwachung.
Sie dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Klassifizierung ausgetauscht werden, wenn diese auch zertifiziert und überwacht sind.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Norm DIN EN 1627
und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

D-42551 Velbert, 10. Januar 2019

Montageanleitung joro RC3

19.12.2018

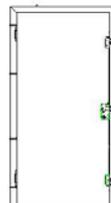
Für Türen nach DIN EN 1627-1630 2011 RC3

Die folgenden Punkte sind bei der Montage der Türelemente zwingend zu beachten, um die Einbruchssicherheit zu gewährleisten:

1. Umgebende Wände:

	Mauerwerk nach DIN 1053 Teil1			Stahlbeton nach DIN 1045		GK-Wand DIN 4102
	Nennstärke (mm)	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe	Nennstärke (mm)	Festigkeitsklasse min.	Nennstärke (mm)
RC3	>100	>12	2	>100	B15	>100

- Die Zarge muss zusammen mit dem Türblatt lotrecht und fluchtend ausgerichtet und fixiert werden.
- Im Bereich der Befestigungspunkte (4 Befestigungen bänderseitig und 3 Befestigungen schlossseitig) muss die Zarge druckfest hinterfüllt werden. Es dürfen nur Befestigungsmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden; Schraubeneinstand im Mauerwerk ≥ 50 mm. Zargenzwischenraum vollvolumig ausschäumen mit 2K-PUR Montageschaum oder mit Mineralwolle hinterstopfen



- Der einzuhaltende Luftspalt (Kammermaß) zwischen Türflügel und Zargenfalz:

Schlossseite	5 mm ± 2 mm
Bandsseite	3,5 mm ± 2 mm
Obere Querseite	3,5 mm ± 2 mm
Untere Seite	7 mm ± 3 mm
- Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257- ES2 / EN 1906 Einbruchssicherheit Klasse 2 mit ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252-BS / EN 1303- Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz eingesetzt werden. Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18258 ES 2 / EN 1906 Einbruchssicherheit Klasse 2 ohne ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252 – BZ / EN 1303 – Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohr- und Ziehschutz eingesetzt werden. Schließzylinder und Schutzbeschlag müssen PIV CERT (alternativ durch eine Zertifizierungsstelle nach DIN EN 17065) zertifiziert und überwacht sein.
- Nach Einbau der Türe ist zu kontrollieren, dass der volle Riegelausschluss von mind. 20 mm gewährleistet ist.
- Bei Panikausführung des Elements ist folgendes zu beachten:
 - Die zugelassene Bodenluft ist auf 3 mm reduziert, dies kann auch mittels einer zusätzlichen Bodenschwelle oder Bodenschiene erfolgen.
 - Es muss ein Schutzbeschlag nach DIN 18257- ES2 der Fa. ECO Schulte (Art. 5030006814) oder Fa. Scoop (Art. 39010KKES2) verwendet werden
 - Bei Angriffseite Bandgegenseite muss die Zarge unten schlossseitig einmal zusätzlich befestigt werden.



Kurzbericht Einbruchhemmung

Nr. 45-27/18

Auftraggeber und Hersteller

Joro Edelholztüren GmbH
Im Muhrhag 7
D-77871 Renchen

Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Joro RC 3

Prüfauftrag / Prüfgrundlage

Prüfung nach DIN EN 1627-1630:2011-09,
Prüfbericht Nr.: 22-12/09E

Datum der Prüfung

15. November 2018

Ort der Prüfung

PIV
Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert

Datum des Kurzberichtes

10. Januar 2019

Umfang des Kurzberichtes

1 Seite Deckblatt plus
4 Seiten Kurzbericht
sowie Montageanleitung

Prüfergebnis

RC 3
Einzelheiten der Prüfung, siehe Folgeseiten.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter




Jan Weber, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer

Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht:

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den geprüften Prüfgegenstand.

Der Kurzbericht darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden. Missachtung bedeutet Urkundenfälschung.



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 45-9/19

Grundlagen

DIN EN 1627-1630:2011-09, RC3
DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK3
Prüf-/Kurzbericht 45-27/18 und 22-12/09E

Auftraggeber

Joro Edelholztüren
Im Muhrhag 7
D-77871 Renchen

Produkt

1-flg. Tür

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden
folgende Variante mit den Komponenten/
Bauteilen ...

Klassifizierung
(ENV 1627 – WK3 / EN 1627 – RC3)

Bauarten
(Türkante gefälzt, stumpf gefälzt, gefälzt Doppelfalz und stumpf
gefälzt Doppelfalz, Türblattstärken bis 74 mm)

Flügelgrößen
(Höhe von 2.100 mm bis 2.500 mm und Breite von 1.000 mm
bis 1.400 mm)

Türbänder
(SIMONSWERK GmbH, BaSys - Bartels Systembeschläge
GmbH)

Zargenarten
(Holzstockzarge, Holzblockzarge, Holzumfassungszarge,
Stahlzarge)

Schlösser
(Mehrfachverriegelungen mit 2 Fallenriegeln nach
DIN 18251-3, Klasse 3)

zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige
Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.

Datum des Gutachtens

18. Februar 2019

Umfang des Gutachtens

1 Seite Deckblatt,
2 Seiten Gutachten,
4 Seiten Anlagen

Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten

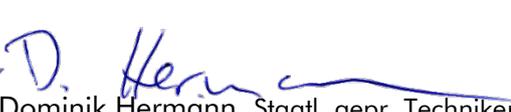
Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie
sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das
geprüfte Produkt nicht ändern.
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht
werden.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter

Akkreditierte Prüfstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025
Akkreditierte Zertifizierungsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17065
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der EU-BauPVO
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Landesbauordnung (LBO)
RAL-Prüfstelle für Schlösser und Beschläge · DIN CERTCO anerkannte Prüfstelle




Dominik Hermann, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer

Institutsleitung: Andrea Horsthemke (B.Eng.)

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

FB_5_45_01_19



Technische Bewertung

Zusätzlich zu den in den Prüf- und Kurzberichten 22-12/09E und 45-27/18 beschriebenen Elementen werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Klassifizierung

Gegenüber dem geprüften Türelement nach DIN V ENV 1627:1999-04 (WK3) kann die Tür auch nach DIN EN 1627:2011-09 (RC3) klassifiziert werden. Dies hat keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Bauarten

Gegenüber den geprüften Türblättern werden Türblätter in den Ausführungen gefälzt, stumpf gefälzt, gefälzt Doppelfalz und stumpf gefälzt Doppelfalz gemäß Anlage 1 zugelassen. Türblattstärken können über die geprüfte Stärke hinaus bis 74 mm erweitert werden. Die alternativen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Flügelgrößen

Gegenüber den in den Prüf- und Kurzberichten zugelassenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Höhe von 2.100 mm bis 2500 mm und in der Breite von 1000 mm bis 1.400 mm zugelassen. Hierbei ist zu beachten, dass die Maße der Verschlusspunkte (Schlösser und Bänder) aus den Ecken (+5% / -20%) gemessen bis Mitte Verschlusspunkt eingehalten werden. Die abweichenden Größen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Bänder/Bandseitensicherung

Alternativ zu den geprüften Bändern VX 7729/160 WK MSTs der Firma SIMONSWERK GmbH werden gutachtlich die Bänder aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 2 und Anlage 3 zugelassen. Die alternativen Bänder haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Ausführung
SIMONSWERK GmbH	VX 7939/160 WK	3-tlg. Rollenband
BaSys – Bartels Systembeschläge GmbH	DX 100	Verdeckt liegendes Band
	DX 200	Verdeckt liegendes Band

Zargenarten

Abweichend von der in den Prüf- und Kurzberichten geprüften Holzeckzarge werden weitere Zargenausführungen gemäß Anlage 4 zugelassen. Die abweichenden Zargenausführungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

**Schlösser**

Alternativ zu der geprüften Mehrfachverriegelung GU-Secury Automatik 65/72/8 der Firma Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge werden gutachtlich Mehrfachverriegelungen mit min. 2 Fallenriegeln zugelassen, die nachweislich die Anforderungen der DIN 18251-3:2002-11 in der Klasse 3 erfüllen. Die alternativen Schlösser haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Mitgeltende Bedingungen

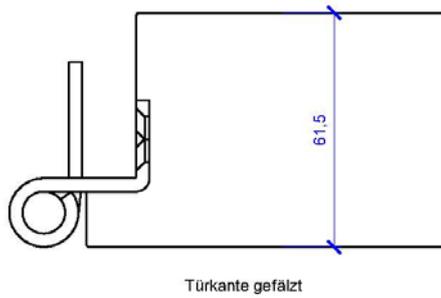
Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

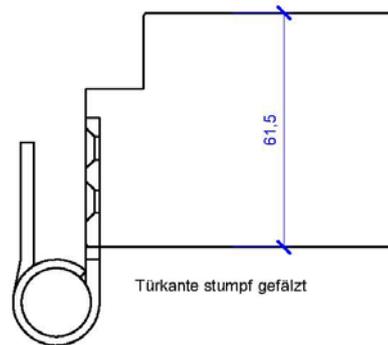
Anlagen

4 Seiten Anlagen

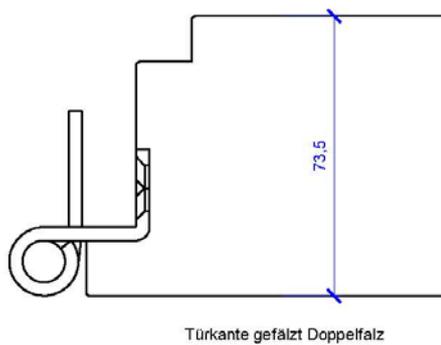
D-42551 Velbert, den 18. Februar 2019



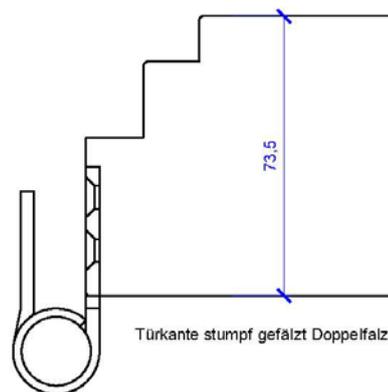
Türkante gefälzt



Türkante stumpf gefälzt



Türkante gefälzt Doppelfalz



Türkante stumpf gefälzt Doppelfalz

Detailschnitt
Gutachterliche Türblattausführungen

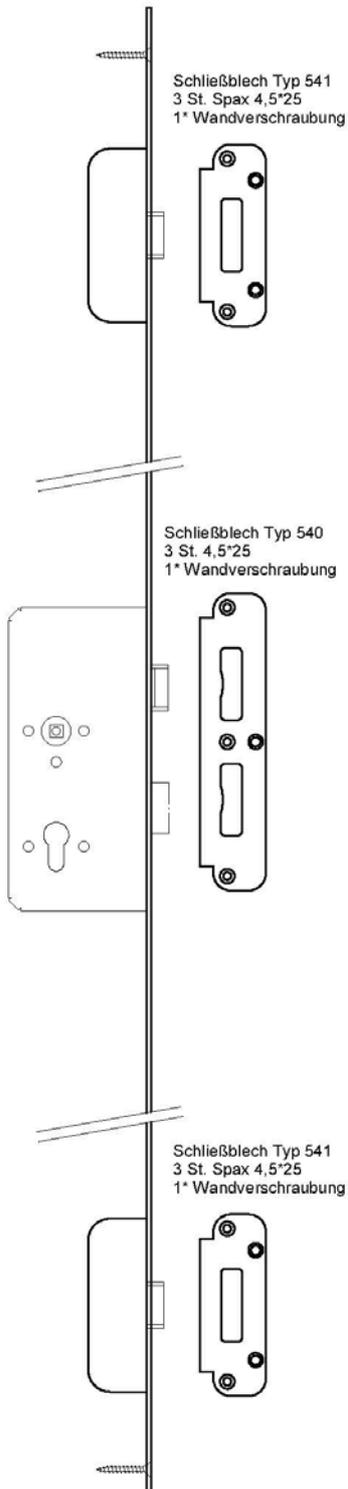
Einbruchschutz RC3	
Fa. joro türen	
PIV Velbert	
Zeichnung ERW_Türblattausführung	
Stand 17.01.2019	gez.: FK

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 reuchen und sind urheberrechtlich geschützt (§106 Urhebergesetz). Der Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt.



Beschlagsaufstellung RC3 Prüfung verdecktliegende Bänder

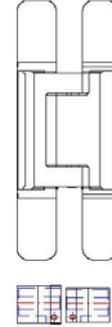
MFV GU Security Automatik
Schrauben 4*30



Bandseitensicherung BSS Typ 1
Verschraubung 4,5*25



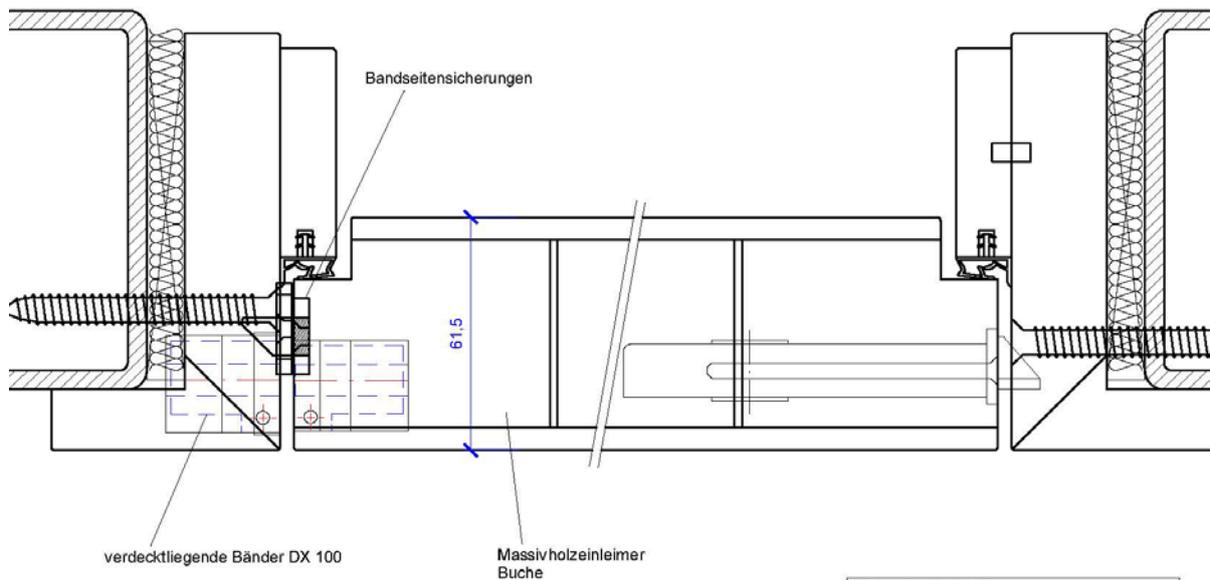
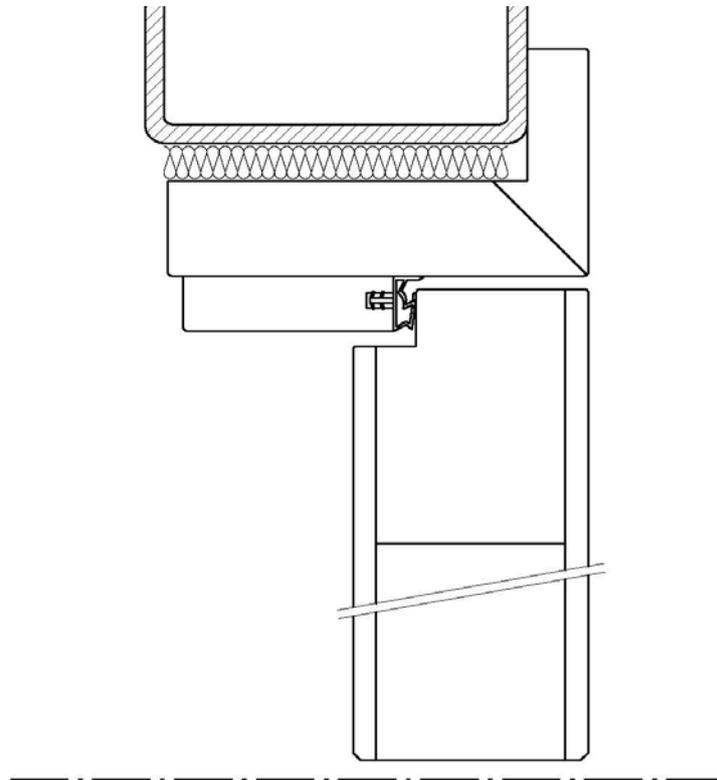
DX 100
Spax 4,5*40



Beschlagsaufstellung RC3
bei verdecktliegenden Bänder

Einbruchschutz RC3	
Fa. joro türen	
PIV Velbert	
Zeichnung ERW_Beschlagssatz-DX	
Stand 17.01.2019	gez.: FK

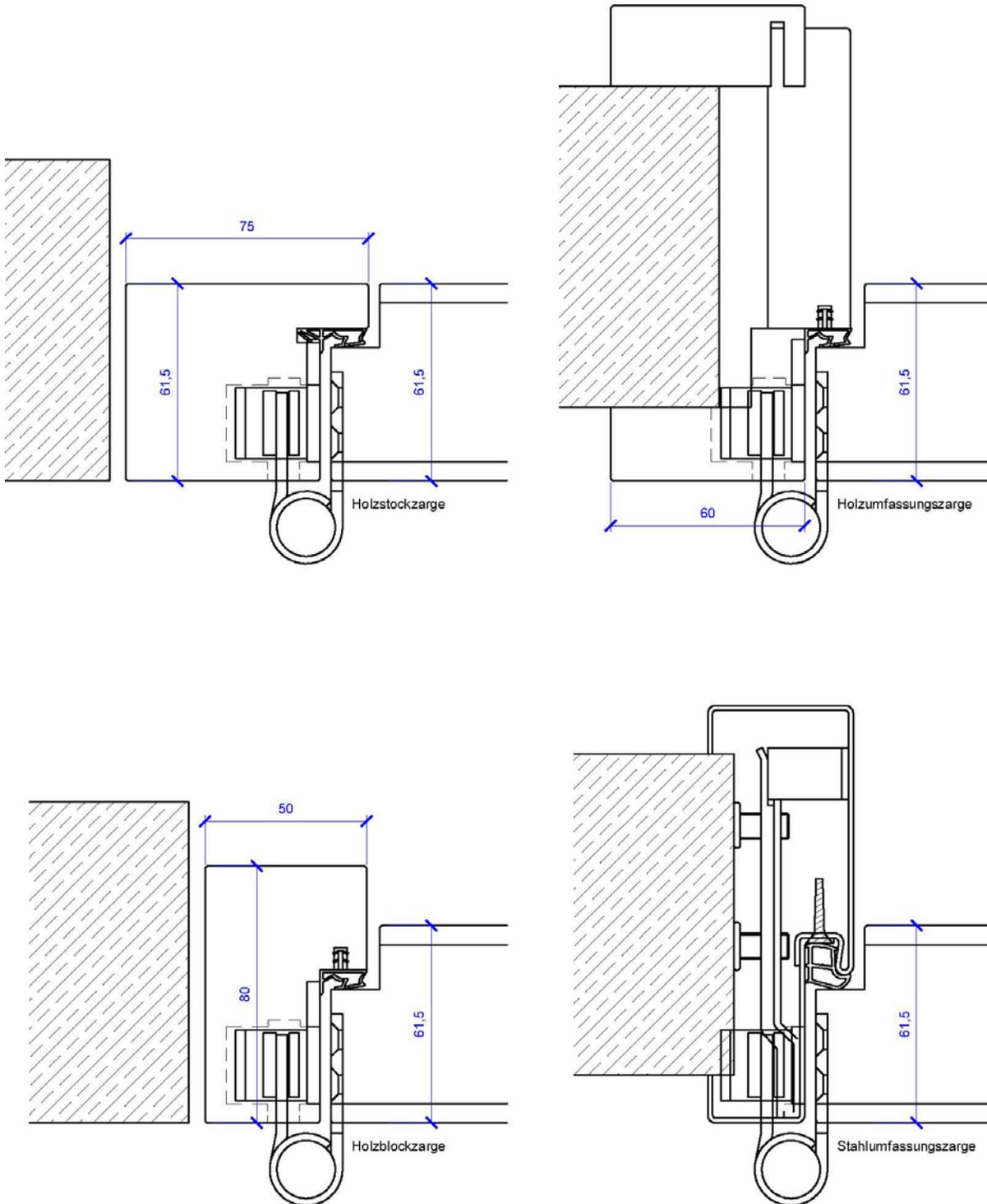
Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und sind urheberrechtlich geschützt (§106 Urhebergesetz). Der Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt.



Detailschnitt Prüfung RC3
zusätzliche Beschlagsteile bei verdecktliegenden Bänder

Einbruchschutz RC3	
Fa. joro türen	
PIV Velbert	
Zeichnung ERW_DX100-DX200	
Stand 17.01.2019	gez.: FK

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 renchen und sind urheberrechtlich geschützt (§106 Urhebergesetz). Der Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt.



Detailschnitt
Gutachterliche Zargenvarianten

Einbruchschutz RC3	
Fa. joro türen	
PIV Velbert	
Zeichnung ERW_Zargenausführung	
Stand 17.01.2019	gez.: FK

Die Zeichnungen und das darin enthaltene Know-How sind Eigentum der Fa. joro türen gmbh industrie west 77871 reuchen und sind urheberrechtlich geschützt (§106 Urhebergesetz). Der Mißbrauch wird strafrechtlich verfolgt.